

## **Jahresbericht 2016 - Turnen**

27.02.16	Turnerjugend-Bestenwettkämpfe in Bretten
Feb/März	Minitrainer-Ausbildung
05.03.16	B-Trainer-Prüfung
09.04.16	Kampfrichterausbildung E-Lizenz
29.05.16	Kinderturnfest des Turngaus Karlsruhe in Eggenstein
28.07. – 31.07.16	Landesturnfest in Ulm
August	Aktionen beim Karlsbader Ferienspaßprogramm
08.10.16	Mannschaftswettkampf in Hochstetten
15.10.16	Showauftritt bei der 2.Karlsbader Kunst- und Kürbisnacht
16.10.16	Sportgala im Badischen Staatstheater
06.11.16	Auftritt bei der Offerta
20.12.16	Jahresabschluss in der Beckerhalle

Das Kinderturnen erweiterte sich im Jahr 2016 um eine neue Gruppe. Neben den Minis, dem allgemeinen Kinderturnen und dem Gerättturnen der Mädchen, etablierte sich das Jungsturnen in Langensteinbach. Ursprünglich war es als Sport mit Geflüchteten geplant. So hatten Jungs und Mädchen aus Syrien, Afghanistan, dem Irak und Iran, die nach ihrer Flucht mit ihren Eltern und Geschwistern in der Gemeinschaftsunterkunft in Langensteinbach landeten, die Möglichkeit, kostenlos am Vereinssport teilzunehmen. Unterstützt wurde das Projekt durch den Landessportverband Baden-Württemberg und das Ministerium für Soziales und Integration im Rahmen des Programms „Sport mit Geflüchteten“. Daraus entwickelte sich eine Turngruppe für Jungs. Mittlerweile trainieren die Flüchtlinge mit „deutschen“ Turnern zusammen und es entstand eine homogene Truppe – ein tolles Beispiel für eine erfolgreiche Integration!

Leider hatten im Jahr 2016 die Turnerinnen des Gerättturnens immer noch nicht die Möglichkeit an einem Stufenbarren zu trainieren. Der vorhandene Barren in der Jahnhalle ist zu klein, um die erforderlichen Übungsteile zu turnen und somit den Sprung von der Gau- in die Bezirksklasse zu schaffen. Ein neuer wurde nicht angeschafft. So blieben uns nur die aufwendigen und teuren Trainingseinheiten in Karlsruhe, die unser engagiertes Trainerteam sonntags den Turnerinnen anbietet. Damit unsere Turnerinnen im SVL eine Perspektive haben und nicht (wie einige bereits) einen anderen Verein suchen müssen, haben wir Trainer zusammen mit unserem Kassenwart das Gespräch mit Bürgermeister Timm gesucht. Nun sind wir guter Dinge, dass das „Spannbarrenprojekt“ mit einer Nachrüstung der Beckerhalle endlich 2017 realisiert wird.



Eine ganz besondere Ehrung erhielt Martina Rohnacher, die zusammen mit 7 anderen Trainern vom Badischen Turnerbund und der Kinderturnstiftung Baden Württemberg zur Wahl „Übungsleiterin des Jahres“ vorgeschlagen wurde. Durch ein öffentliches Voting konnte sie Stimmen sammeln und das Ergebnis wird am 24. März 2017 im Rahmen der Preisverleihung im Audimax der Universität Karlsruhe bekannt gegeben.

Der Terminkalender 2016 war für die Turner/innen und Trainer gut gefüllt mit Terminen. Es begann früh im Jahr mit einem **neuen Showtanz unter dem Motto „Tunnelprojekt KA 2016“**, der die Kombilösung mit Tunnelbau in Karlsruhe darstellen sollte. Die Vorbereitungen begannen schon im Jahr davor mit der Themasuche, der Umsetzung auf turnerische- und akrobatische Elemente, der Musikauswahl und natürlich der Showelemente. Schließlich wollte die Gruppe beim Showtanzwettbewerb „Rendezvous der Besten“ teilnehmen und sich dadurch auch für die Sportgala im Staatstheater zu empfehlen. Nachdem das Bewerbungsvideo pünktlich gedreht und eingeschickt war, hieß es erstmal Warten auf die Antwort.

Die Wartezeit wurde durch intensives Turnen für die bevorstehenden Wettkämpfe genutzt. Denn schon Ende Februar fanden die **Mannschaftswettkämpfe in Bretten** in der Gauklasse statt. Hier mussten an allen vier Turngeräten (Reck, Schwebebalken, Boden und Sprung) Übungen geturnt werden und diese wurden von Kampfrichtern nach Schwierigkeit und Ausführung bewertet. Vom SVL waren gleich 4 Mannschaften am Start. Die neuen Trainingsjacken, gesponsert von „Sonotronic“, erwiesen sich als sehr nützlich in der kühlen Halle. Ein spannender Wettkampf mit 14 konkurrierenden Mannschaften begann. Der TSV Weingarten und der SVL lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das unsere Turnerinnen mit nur 0,2 Punkten Vorsprung von 147 Gesamtpunkten knapp gewannen. Auch die anderen Mannschaften konnten in ihrer jeweiligen Altersklasse glänzen und am Ende des Tages hatte der SVL drei 1. Plätze und einen 3. Platz erreicht.

Dies zeigt, dass die Jugendarbeit im Gerätturnen durch den unermüdlichen Einsatz der Trainer, Übungsleiter, Sportmentoren und Minitrainer Früchte zeigt und die Erfolgskurve in den letzten 20 Jahren stetig nach oben zeigt. Deshalb ist es auch wichtig, dass der Übergang vom Reck auf den Stufenbarren jetzt stattfinden muss, damit sich die Turnerinnen erfolgreich weiterentwickeln können.

Ende Mai stand das **Kinderturnfest in Eggenstein** an. Im Einzelwettkampf waren dieses Jahr acht Turnerinnen vom SVL gemeldet. Bei den Jüngsten starteten Johanna und Marlene. In einem Starterfeld von knapp 30 Turnerinnen, zeigten beide eine konstant gute Leistung an den vier Geräten und beide konnten als einzige aller Turnerinnen, eine Gesamtwertung über 50 Punkten erreichen. Johanna wurde knapp vor Marlene Gausiegerin – eine tolle Leistung der beiden. Judith turnte in einem noch stärkeren Starterfeld knapp am Podest vorbei, am Ende fehlten nur 0,3 Punkte für den 3. Platz. In der nächsten Altersklasse starteten mit Jule, Nova, Sarah und den beiden Laras gleich 5 Turnerinnen des SVL. Auch hier wurden tolle Platzierungen erzielt: Sarah und Jule kamen auf Platz 2 und 3, knapp dahinter auf den

Plätzen 5 und 6 folgten die Laras. Nova landete auf einen 10. Platz. In der Altersklasse W14 trat Anna an. Leider musste sie am Schwebebalken einige Zehntel lassen, die sie um ihren Podestplatz brachte.

Nachmittags fanden die Mannschaftswettkämpfe statt, die von den SVL-Turnerinnen, bis auf einen 2. Platz, alle gewonnen wurden. Zeitgleich starteten erstmals fünf SVL-Minis beim Eltern-Kind-Parcours und konnten sich durch ihre Trainerinnen Petra und Gisela die verdienten Medaillen umhängen lassen.

Ende Juli stand einer der Höhepunkte an, das **Landesturnfest in Ulm** mit 15000 Teilnehmern zwischen 6-90 Jahren. Bereits die Eröffnungsveranstaltung am Ulmer Münster war ein toller Auftakt mit abwechslungsreichen Darbietungen und der Begrüßungsrede vom Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann. Mit dem Showtanz „Tunnelprojekt KA 2016“ hatte sich die SVL-Turnerinnen für das Landesfinale „Rendezvous der Besten“ qualifiziert. Mit 12 anderen Showgruppen konnten sie in der 270°-Arena ihren Showtanz präsentieren und erhielten am Ende die zweithöchste Wertung in diesem Wettbewerb. Diese tolle Bewertung für die jüngste Gruppe am Start war die Belohnung für die vielen Trainingsstunden. Ein besonderes Dankeschön geht an das Tiefbauamt Karlsruhe, das uns die Verkehrsschilder zur Verfügung gestellt hatte.





Zwei weitere Tage mit Wettkämpfen, Mitmachangeboten, Spielen und wenig Schlaf rundeten das Landesturnfest in Ulm ab.

In den Sommerferien beteiligte sich die Turnabteilung wieder am **Ferienstapfprogramm** der Karlsbader Gemeinde mit verschiedenen Aktionen.

Gleich nach den Ferien startete der SVL beim **Turnwettkampf in Hochstetten**. Die Mannschaft um Anna, Clara, Lara und Lara erturnten in der jahrgangsoffenen Klasse einen guten 2. Platz.

Nach dem Erfolg beim baden-württembergischen Showwettbewerb durfte das SVL-Showtanzteam bei der **6. Sportgala im Badischen Staatstheater** auftreten. Die Atmosphäre im fast ausverkauften Großen Haus beflügelte jeden und nach einem gelungenen Auftritt mit viel Zwischenapplaus wollten die Glückwünsche zum Schluss gar nicht mehr enden. Einen Tag davor zeigten 35 Turnerinnen bei der stimmungsvollen **Karlsbader Kunst- und Kürbisnacht** ebenfalls ihren Showtanz „Tunnelprojekt KA 2016“, quasi als Generalprobe.

Ein langes Turn- und Showtanzjahr ging mit den Vorführungen bei der **Karlsruher Offerta** zu Ende. Mit dabei waren auch erstmals die jungen Turner und auch drei Flüchtlingskinder.

So ein großes Pensum kann nur ein motiviertes Trainerteam um Martina, Bastian, Valentina, Uli, Stefan, Gisela und Petra funktionieren. Nicht zu vergessen sind dabei die Minitrainer Alicia, Anna, Beate, Jule, Leandra, Sarah und Tabea, außerdem Peter für sein technisches Knowhow und die engagierten Eltern, die immer da sind – sowohl beim Auf- und Abbau der Turngeräte als auch bei den Autofahrten zur KRK-Halle und als Schlachtenbummler bei Wettkämpfen. Auch geht ein großes Dankeschön an unsere Kampfrichter Uli, Beate, Valentina und Anna, ohne die wir an keinem Wettkampf teilnehmen könnten.